BMW GROUP
Unternehmenskommunikation

Presse-Information
03. Juli 2018

Silvretta Classic Rallye 2018: Drei BMW M1 auf Jubiläumstour durch die Alpen.
40 Jahre nach dem Debüt des Mittelmotor-Sportwagens startet die BMW Group Classic mit einem faszinierenden Trio zur traditionsreichen Rundfahrt durch Österreich, die Schweiz und Liechtenstein.

München. Eine faszinierende Streckenführung und ein erlesenes Teilnehmerfeld machen die Silvretta Classic Rallye 2018 zu einem besonders attraktiven Highlight im Terminkalender der Oldtimer-Szene. Für einen Meilenstein in der Modellgeschichte von BMW wird die 21. Auflage der traditionsreichen Alpenrundfahrt für historische Automobile zu einer Jubiläumstour. 40 Jahre nach dem Debüt des Mittelmotor-Sportwagens hat die BMW Group Classic gleich drei Exemplare des BMW M1 für die Zuverlässigkeits- und Gleichmäßigkeitsfahrt nominiert, die vom 5. bis zum 7. Juli 2018 auf einer Länge von rund 650 Kilometern über landschaftlich reizvolle und fahrerisch anspruchsvolle Straßen in Österreich, der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein führt.

Bei der Silvretta Classic Rallye können die drei Exemplare des BMW M1 ihr Talent als Gipfelstürmer unter Beweis stellen. Auf den drei Etappen der vom Stuttgarter Verlag Motorpresse veranstalteten Wettfahrt hat das sportliche Trio inmitten der alpinen Bergwelt eine Vielzahl von kurvenreichen Passstraßen, steilen Anstiegen und rasanten Abfahrten zu bewältigen. Zu den Höhepunkten der Streckenführung gehören die Bieler Höhe im Verlauf der Silvretta-Hochalpenstraße, der Albulapass auf mehr als 2 300 Metern Höhe und der Flexenpass nahe dem österreichischen Wintersportort Zürs. Die Kombination aus sportlicher Herausforderung und landschaftlicher Schönheit macht den besonderen Charakter der Silvretta Classic Rallye aus. Für die Zuschauer entlang der Strecke bietet der Anblick der rollenden Raritäten vor malerischer Alpenkulisse eine besonders attraktive Möglichkeit, Automobil-Geschichte zu erleben.

Für den BMW M1 bildet das Bergpanorama daher den idealen Rahmen für einen glanzvollen Jubiläums-Auftritt. Mit der extremen Keilform seiner aerodynamisch optimierten und nur 1,14 Meter hohen Karosserie, den Klappscheinwerfern und den beiden BMW Emblemen am Heck ist der Zweisitzer längst zu einem Design-Klassiker geworden. Seine dynamischen Linien im Stil der 1970er-Jahre stammen aus der Feder des italienischen Designers Giorgetto Giugiaro. Er setzte die Vorgaben der BMW Motorsport GmbH perfekt um und schuf einen zeitlos eleganten und zugleich überaus dynamischen Sportwagen für Rennstrecke und Straße.

Bleibenden Eindruck hinterließ auch der in München entwickelte Antrieb des BMW M1. Der in der Serienversion des Sportwagens eingesetzte Reihensechszylinder-Motor mobilisierte 204 kW/277 PS. Er beschleunigte den BMW M1 in weniger als sechs Sekunden von null auf 100 km/h und machte ihn mit einem Höchsttempo von fast 265 km/h zum schnellsten deutschen Seriensportwagen seiner Zeit. In der eigens für den BMW M1 geschaffenen Procar-Rennserie brachte es der 3,5 Liter große Reihensechszylinder-Motor auf 345 kW/470 PS. Dort traten in den Jahren 1979 und 1980 prominente Formel-1-Piloten wie Niki Lauda, Nelson Piquet, Alan Jones und Carlos Reutemann im Rahmenprogramm von europäischen Grand-Prix-Läufen gegen Privatfahrer und Nachwuchspiloten an. Später kamen die nach dem Reglement der Gruppe 5 aufgebauten Varianten des BMW M1 sogar auf Motorleistungen von bis zu 1000 PS.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

BMW Group Konzernkommunikation und Politik
Benjamin Voß
BMW Group Classic, Marketing und PR
Telefon: +49-89-382-16362
mailto: Benjamin.Voss@bmw.de
Internet: www.press.bmw.de

BMW Group Konzernkommunikation und Politik
Stefan Behr
Leiter Marketing und PR BMW Group Classic
Phone: +49-89-382-51376
mailto: Stefan.Behr@bmw.de
Internet: www.press.bmw.de

BMW Museum – Geschichte zum Anfassen

In dem Ensemble aus BMW Welt, Museum und Werk können Besucher jeden Alters hautnah die Historie, Gegenwart und Zukunft der Marke BMW erleben. Dabei nimmt das BMW Museum eine wichtige Funktion ein. Seit seiner Neueröffnung im Jahr 2008 präsentiert es erfolgreich die BMW Historie und gibt einen Ausblick in die Zukunft. Das Thema Mobilität geht das Museum auch für junge Besucher umfassend an. Mit dem Junior Museum bietet es für Kinder und Jugendliche ein spezielles Programm, dessen pädagogisches Konzept auf spielerisches Entdecken setzt. Auch das Museum selbst hat schon Geschichte: Es ist eines der ältesten Automobilmuseen Deutschlands, wurde 1973 erbaut und steht seit 1999 unter Denkmalschutz.

Die BMW Group
Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 31 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2017 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2.463.500 Automobilen und über 164.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2016 belief sich auf rund 9,67 Mrd. €, der Umsatz auf 94,16 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2016 beschäftigte das Unternehmen weltweit 124.729 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com
Facebook: http://www.facebook.com/BMWGroup
Twitter: http://twitter.com/BMWGroup
YouTube: http://www.youtube.com/BMWGroupview
Google+: http://googleplus.bmwgroup.com